



Statistischer Bericht

C III - j / 17

Viehbestand und tierische Erzeugung in Thüringen 2017

Bestell-Nr. 03 308

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331-9642 /9647

Telefax 03 61 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Ländlicher Raum
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 03 61 57334 2552

Herausgegeben im April 2018

Heft-Nr.: 80/18

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Rinderbestände 2017	4
2. Schweinebestände 2017	5
3. Schafbestände 2017	5
4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich beurteilten Tieren 2016 und 2017 sowie 2017 nach Monaten	
4.1 Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen	6
4.2 Gewerbliche Schlachtungen	8
4.3 Hausschlachtungen	10
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2017 nach Größenklassen und Haltungsformen	12

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung und die Legehennenhaltung und Eierzeugung.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetzes - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Viehbestandserhebung

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Nicht durch HIT abgedeckte Merkmale, die nach dem AgrStatG definiert sind, wie die Nachweisung des Nutzungszweckes (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) sowie die Nutzungsrichtung der Kühe (Zuordnung zu Milch- oder Ammen- und Mutterkühen) werden anhand von Hilfsmerkmalen (z.B. Produktionsrichtung) und dem Erhebungsmerkmal Rasse berechnet. Die Auswertung der Rinderbestände erfolgt total auf Halterebene.

Die Erhebung über die Schweinebestände wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind beginnend 2010 Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Die Erhebung über die Schafbestände wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

Methodische Hinweise

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jungrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate).

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung nach Haltungsformen festgestellt.

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Rinderbestände 2017

Rinderkategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl	
Rinder insgesamt	320 990	321 996
davon		
Milchkühe ¹⁾	102 955	102 797
sonstige Kühe ¹⁾	38 079	38 108
Kälber und Jungrinder zusammen	93 178	93 707
darunter		
Kälber und Jungrinder zum Schlachten ²⁾	4 358	4 630
davon		
Kälber bis einschließlich 8 Monate	62 691	66 654
Jungrinder mehr als 8 Monate		
bis einschließlich 1 Jahr		
männlich	8 587	7 369
weiblich	21 900	19 684
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		
männlich	14 384	14 287
weiblich (nicht abgekalbt)	54 862	54 228
davon		
zum Schlachten ²⁾	3 573	4 284
Zucht- und Nutztiere ²⁾	51 289	49 944
Rinder 2 Jahre und älter		
männlich	2 754	3 139
weiblich (nicht abgekalbt)	14 778	15 730
davon		
zum Schlachten ²⁾	644	777
Zucht- und Nutztiere ²⁾	14 134	14 953

1) berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2) berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

2. Schweinebestände 2017

Schweinekategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl in 1000	
Schweine insgesamt	752,3	751,0
Ferkel	350,5	351,2
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	126,4	119,3
Mastschweine	189,4	195,8
davon		
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	82,9	87,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	84,0	84,1
110 und mehr kg Lebendgewicht	22,4	24,6
Zuchtschweine	85,9	84,7
davon		
Eber zur Zucht	0,3	0,3
Zuchtsauen	85,6	84,4
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,7	12,4
andere trächtige Sauen	50,2	51,6
Jungsauen noch nicht trächtig	9,4	9,5
andere nicht trächtige Sauen	13,3	11,0

3. Schafbestände 2017

Schafkategorie	3. November 2017	Dagegen 3. November 2016
	Anzahl in 1000	
Schafe insgesamt	122,6	119,7
davon		
weibliche Schafe zur Zucht		
einschließlich gedeckter Jungschafe	96,5	94,3
davon		
Milchschafe	0,5	0,6
andere Mutterschafe	96,0	93,7
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	24,4	23,6
Schafböcke	1,4	1,3
andere Schafe	/	/

4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich

4.1 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2016	1 170 943	98 774	559	30 002	50 938	14 556
2	2017	1 062 212	90 488	463	26 238	48 075	14 066
3	Januar	91 389	7 104	47	1 856	3 945	1 098
4	Februar	87 635	6 962	46	1 956	3 746	1 075
5	März	97 080	8 503	90	2 567	4 320	1 354
6	April	81 938	6 633	56	1 759	3 531	1 126
7	Mai	94 096	7 571	26	2 452	3 704	1 267
8	Juni	86 405	6 822	29	1 919	3 682	1 087
9	Juli	81 086	6 845	21	1 884	3 872	985
10	August	90 363	7 937	37	2 159	4 487	1 154
11	September	87 375	7 600	39	2 230	4 124	1 110
12	Oktober	84 111	7 080	13	2 174	3 690	1 082
13	November	96 712	10 527	38	3 196	5 368	1 717
14	Dezember	84 022	6 904	21	2 086	3 606	1 011
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2016	129 776	29 348	185	10 838	14 049	3 915
16	2017	117 897	27 179	153	9 566	13 414	3 827
17	Januar	10 085	2 122	15	691	1 100	296
18	Februar	9 665	2 096	15	717	1 051	295
19	März	10 882	2 580	30	943	1 208	377
20	April	8 744	1 982	19	652	989	302
21	Mai	10 459	2 321	9	901	1 047	348
22	Juni	9 309	2 036	10	693	1 023	296
23	Juli	8 985	2 038	7	679	1 074	266
24	August	10 053	2 333	13	772	1 225	310
25	September	9 739	2 275	13	812	1 137	300
26	Oktober	9 330	2 125	4	784	1 026	294
27	November	11 324	3 197	12	1 169	1 518	469
28	Dezember	9 323	2 074	6	753	1 014	275

beurteilten Tieren 2016 und 2017 sowie 2017 nach Monaten

und Hausschlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 497	1 222	1 064 821	6 663	4 530	2 133	629	56	1
954	692	964 399	6 706	4 171	2 535	580	39	2
88	70	83 835	417	202	215	27	6	3
72	67	80 394	264	157	107	10	5	4
80	92	88 010	544	401	143	19	4	5
106	55	73 795	1 384	1 194	190	123	3	6
67	55	86 214	259	129	130	48	4	7
70	35	79 092	399	229	170	91	1	8
46	37	74 069	159	121	38	12	1	9
57	43	82 191	217	121	96	16	2	10
69	28	79 344	403	285	118	27	1	11
66	55	76 046	912	284	628	68	5	12
117	91	85 162	940	573	367	80	3	13
116	64	76 247	808	475	333	59	4	14
Schlachtmenge Tonnen								
186	176	100 256	146	82	64	11	15	15
121	99	90 546	151	75	76	10	10	16
10	9	7 951	10	4	6	0	2	17
9	9	7 561	6	3	3	0	1	18
10	13	8 289	12	7	4	0	1	19
13	8	6 732	27	21	6	2	1	20
8	8	8 130	6	2	4	1	1	21
9	5	7 262	9	4	5	2	0	22
6	5	6 942	3	2	1	0	0	23
8	6	7 714	5	2	3	0	1	24
9	4	7 454	9	5	4	0	0	25
9	8	7 178	24	5	19	1	1	26
15	14	8 104	21	10	11	1	1	27
14	10	7 228	19	9	10	1	1	28

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2016	1 157 614	96 422	529	29 019	50 648	13 903
2	2017	1 049 878	88 215	419	25 300	47 702	13 473
3	Januar	89 321	6 762	35	1 725	3 886	1 008
4	Februar	86 092	6 691	44	1 853	3 692	1 003
5	März	95 478	8 187	84	2 448	4 268	1 270
6	April	81 248	6 485	51	1 704	3 506	1 089
7	Mai	93 800	7 506	26	2 426	3 693	1 250
8	Juni	86 228	6 776	26	1 907	3 670	1 077
9	Juli	81 000	6 821	21	1 875	3 868	982
10	August	90 256	7 910	37	2 147	4 483	1 150
11	September	87 128	7 552	39	2 205	4 114	1 101
12	Oktober	83 147	6 906	9	2 098	3 668	1 028
13	November	94 290	10 105	28	2 989	5 309	1 624
14	Dezember	81 890	6 514	19	1 923	3 545	891
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2016	128 199	28 672	175	10 483	13 968	3 738
16	2017	116 397	26 511	138	9 223	13 309	3 665
17	Januar	9 835	2 022	11	642	1 084	272
18	Februar	9 471	2 017	14	679	1 036	275
19	März	10 680	2 489	28	899	1 193	353
20	April	8 659	1 940	17	632	982	292
21	Mai	10 422	2 302	9	891	1 044	344
22	Juni	9 286	2 023	9	689	1 020	293
23	Juli	8 974	2 032	7	676	1 073	266
24	August	10 039	2 325	13	768	1 224	309
25	September	9 709	2 260	13	803	1 135	297
26	Oktober	9 219	2 073	3	757	1 020	279
27	November	11 039	3 068	9	1 093	1 501	444
28	Dezember	9 066	1 958	6	695	997	242
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm							
29	2016	x	297	330	361	276	269
30	2017	x	301	330	365	279	272
31	Januar	x	299	319	372	279	270
32	Februar	x	301	328	366	281	274
33	März	x	304	330	367	280	278
34	April	x	299	332	371	280	268
35	Mai	x	307	346	367	283	275
36	Juni	x	299	334	361	278	272
37	Juli	x	298	340	360	278	271
38	August	x	294	346	358	273	268
39	September	x	299	331	364	276	270
40	Oktober	x	300	328	361	278	272
41	November	x	304	326	366	283	273
42	Dezember	x	301	293	361	281	272

beurteilten Tieren 2016 und 2017 sowie 2017 nach Monaten

Schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 335	988	1 055 889	4 807	3 756	1 051	462	34	1
842	479	956 100	5 147	3 568	1 579	397	19	2
73	35	82 314	231	129	102	12	2	3
63	36	79 212	181	145	36	7	1	4
65	52	86 880	401	342	59	8	2	5
98	37	73 356	1 294	1 149	145	112	1	6
64	47	86 043	211	112	99	38	2	7
65	31	78 984	379	222	157	88	1	8
44	31	74 024	142	112	30	12	1	9
52	41	82 124	205	119	86	16	1	10
66	27	79 200	353	270	83	23	-	11
57	46	75 481	724	246	478	32	4	12
99	56	83 636	516	389	127	31	2	13
96	40	74 846	510	333	177	18	2	14
Schlachtmenge in Tonnen								
166	142	99 410	99	68	32	8	9	15
107	69	89 763	112	64	47	7	5	16
9	5	7 807	5	2	3	0	1	17
8	5	7 450	4	3	1	0	0	18
8	7	8 182	8	6	2	0	1	19
12	5	6 692	25	21	4	2	0	20
8	7	8 114	5	2	3	1	1	21
8	4	7 252	9	4	5	2	0	22
6	4	6 938	3	2	1	0	0	23
7	6	7 708	5	2	3	0	0	24
9	4	7 441	7	5	2	0	-	25
8	7	7 125	19	4	14	1	1	26
13	8	7 959	11	7	4	1	1	27
12	6	7 095	11	6	5	0	1	28
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
124	144	94	21	18	30	18	264	29
127	144	94	22	18	30	18	264	30
119	133	95	23	18	30	18	264	31
123	138	94	20	18	30	18	264	32
124	137	94	20	18	30	18	264	33
125	140	91	19	18	30	18	264	34
121	150	94	24	18	30	18	264	35
130	142	92	23	18	30	18	264	36
136	138	94	21	18	30	18	264	37
135	135	94	23	18	30	18	264	38
131	145	94	21	18	30	18	-	39
132	146	94	26	18	30	18	264	40
130	151	95	21	18	30	18	264	41
125	161	95	22	18	30	18	264	42

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2016	13 329	2 352	30	983	290	653
2	2017	12 334	2 273	44	938	373	593
3	Januar	2 068	342	12	131	59	90
4	Februar	1 543	271	2	103	54	72
5	März	1 602	316	6	119	52	84
6	April	690	148	5	55	25	37
7	Mai	296	65	-	26	11	17
8	Juni	177	46	3	12	12	10
9	Juli	86	24	-	9	4	3
10	August	107	27	-	12	4	4
11	September	247	48	-	25	10	9
12	Oktober	964	174	4	76	22	54
13	November	2 422	422	10	207	59	93
14	Dezember	2 132	390	2	163	61	120
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2016	1 578	676	10	354	81	177
16	2017	1 500	668	14	343	105	162
17	Januar	250	100	4	49	16	24
18	Februar	193	79	1	38	15	20
19	März	202	91	2	44	15	23
20	April	85	42	2	20	7	10
21	Mai	37	19	-	10	3	5
22	Juni	23	13	1	4	3	3
23	Juli	11	6	-	3	1	1
24	August	14	7	-	4	1	1
25	September	30	15	-	9	3	2
26	Oktober	111	52	1	27	6	15
27	November	286	129	3	76	17	25
28	Dezember	257	116	1	59	17	33

beurteilten Tieren 2016 und 2017 sowie 2017 nach Monaten

schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
162	234	8 932	1 856	774	1 082	167	22	1
112	213	8 299	1 559	603	956	183	20	2
15	35	1 521	186	73	113	15	4	3
9	31	1 182	83	12	71	3	4	4
15	40	1 130	143	59	84	11	2	5
8	18	439	90	45	45	11	2	6
3	8	171	48	17	31	10	2	7
5	4	108	20	7	13	3	-	8
2	6	45	17	9	8	-	-	9
5	2	67	12	2	10	-	1	10
3	1	144	50	15	35	4	1	11
9	9	565	188	38	150	36	1	12
18	35	1 526	424	184	240	49	1	13
20	24	1 401	298	142	156	41	2	14
Schlachtmenge in Tonnen								
20	34	846	46	14	32	3	6	15
14	30	783	40	11	29	3	5	16
2	5	144	5	1	3	0	1	17
1	4	111	2	0	2	0	1	18
2	5	106	4	1	3	0	1	19
1	3	40	2	1	1	0	1	20
0	1	16	1	0	1	0	1	21
1	1	10	1	0	0	0	-	22
0	1	4	0	0	0	-	-	23
1	0	6	0	0	0	-	0	24
0	0	14	1	0	1	0	0	25
1	1	53	5	1	5	1	0	26
2	5	145	11	3	7	1	0	27
2	4	133	7	3	5	1	1	28

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2017 nach Größenklassen und Haltungsformen

Jahr Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
	Anzahl				im Berichtsjahr		
					1 000 Stück	Anzahl	Prozent
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1 983 906	1 533 796	466 767	304,3	0,83	77,3
davon							
unter 5 000	4	13 273	11 371	3 097	272,4	0,75	85,7
5 000 - 10 000	3	19 215	5 949	1 672	281,0	0,77	31,0
10 000 - 30 000	7	132 550	101 324	31 339	309,3	0,85	76,4
30 000 - 50 000	16	696 993	598 493	175 939	294,0	0,81	85,9
50 000 - 100 000	10	701 145	562 643	178 676	317,6	0,87	80,2
100 000 - 200 000	3	420 730	254 017	76 044	299,4	0,82	60,4
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	33	1 437 765	1 065 033	328 109	308,1	0,84	74,1
Freilandhaltung	17	381 572	326 841	97 036	296,9	0,81	85,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	26 676	20 726	6 641	320,4	0,88	77,7
Ökologische Erzeugung	6	137 892	121 197	34 982	288,6	0,79	87,9

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

